

*Seine Freude hat Gott an  
Menschen, die ihn ehren und  
ihm gehorchen und die mit  
seiner Güte rechnen.*

*Psalm 147,11*

## Hauszeitung



**Weihnachtsbasteln - Seite 6 bis 8**  
**Weihnachtsfeier - Seite 18 bis 21**  
**Weihnachtsandacht + Bescherung - Seite 24 bis 25**

Januar - Februar  
2020

# Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,



Weihnachten ist vorüber und das neue Jahr bereits einige Tage alt. Aber gerne möchten wir, wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, zurückblicken auf unsere Weihnachtsfeiern und einige andere Veranstaltungen, die im Dezember stattfanden. Die Fotos finden Sie auf mehreren Seiten in diesem Heft.

Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, stehen der Pflegedienstleitung/Hausleitung seit Oktober zwei Wohnbereichsleitungen zur Seite. Corina Reiter und Nicole Lauk, beide examinierte Altenpflegerinnen, unterstützen diese nun tatkräftig. Mehr zu den beiden und was eine Wohnbereichsleitung eigentlich macht, erfahren Sie ab Seite 26.

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2020 viel Glück, Gesundheit und Freude. Ganz nach einem Zitat von Albert Einstein: „Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich auf's Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Nun viel Spaß beim Lesen!

***Stephanie Gläser***  
***Hausleitung***



„Möge jeder Tag dir strahlende, glückliche Stunden bringen, die das ganze Jahr bei dir bleiben.“

(irischer Segensspruch)



## Jahresgedenk-gottesdienst

Ende November gedachten wir unseren verstorbenen Bewohnern und Bewohnerinnen in einem Gedenk-gottesdienst, gestaltet von Pastor Albert Dörrenbächer und musikalisch begleitet von Elisabeth Ziegler.

Für die Verstorbenen wurden Kerzen entzündet, die die Angehörigen dann nach dem Gottesdienst zu unserer Gedenkstätte im Garten brachten.

Danach konnten Angehörige und auch einige Bewohner gemeinsam bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch kommen und Erinnerungen austauschen.





## Elisabethenkaffee



Der „Elisabethenkaffee“ begann mit einem Wortgottesdienst zu Ehren der Hl. Elisabeth von Thüringen.

Margot Becker erzählte vom Rosenwunder, das ihr zugeschrieben wird und überraschte am Ende jeden mit einer echten Rose als Geschenk.



Im Anschluss konnten die Bewohner den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Plausch ausklingen lassen.









## Weihnachtsbasteln

Wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten fingen wir mit großem Elan an unsere Weihnachtsdeko zu basteln. Wir bastelten Weihnachtssterne und Schneemänner.

Dies machte den Bewohnern sehr große Freude und es war ihnen anzu-sehen, wie stolz sie im Nachhinein waren, ihre selbst hergestellten Sterne an ihr Fenster zu hängen.

Natürlich wurden auch die Bewohner mit einbezogen, die leider nicht mehr mitbasteln können, und es wurde für sie eifrig mitgebastelt.













## Adventsfeier im „Kleer-Altenhofen“

Am 15. Dezember lud die Gemeinde Merchweiler zu ihrer Adventsfeier im „Kleer-Altenhofen“ ein.

Als älteste Teilnehmerin wurde Frau A. Braun (98) vom Merchweiler Bürgermeister Patrick Weydman und dem Wemmetsweiler Ortsvorsteher Marlo Christiaens mit einem riesigen Geschenkkorb überrascht.



Frau Braun freute sich sehr darüber und erzählte auch noch einige Tage später begeistert davon.

## Hätten Sie es gewusst?

### **Warum ist man manchmal „kurz angebunden“?**

Knappe, oft sogar bissige Antworten gibt jemand, der kurz angebunden ist. Genauso aggressiv waren die Hofhunde, die als Vorbild für diese Redewendung dienen. Früher, als es noch viel mehr Bauernhöfe gab als heute, wachte auf jedem mindestens ein Vierbeiner. Sie lagen an kurzen Ketten und warnten ihre Besitzer vor unerwünschten Eindringlingen.

### **Wieso wird der Hemdkragen „Vatermörder“ genannt?**

Weil der Stehkragen beliebig auf Hemden aufgesetzt werden kann, nannten ihn seine Erfinder, die Franzosen, ursprünglich „parasite“ (Schmarotzer). Eine Erklärung besagt: Dieses Wort war für die Deutschen kaum vom französischen „parricide“ zu unterscheiden, was „Vatermörder“ bedeutet.

### **Hat der Kaiserschnitt seinen Namen von Julius Caesar?**

Dem römischen Gesetz „lex caesarea“ zufolge musste einer schwangeren, verstorbenen Frau das Baby aus dem Leib geschnitten werden. Allerdings weniger, um das Kind zu retten, dafür war es meist schon zu spät. Der Säugling sollte lediglich getrennt von der Mutter begraben werden. Die Bezeichnung „caesarea“ wurde hierbei nicht von Kaiser Galus Julius Caesar abgeleitet, sondern kommt vom lateinischen „caedere“ (ausschneiden).



## Nikolausbesuch

Nach dem Wortgottesdienst am 6. Dezember war es wieder soweit, der Nikolaus (Herr F. Kleer) besuchte uns und brachte natürlich auch ein kleines Geschenk für jeden mit.







## Märchen

### Der alte Großvater und der Enkel

ein Märchen der Brüder Grimm

Es war einmal ein steinalter Mann, dem waren die Augen trüb geworden, die Ohren taub, und die Knie zitterten ihm. Wenn er nun bei Tische saß und den Löffel kaum halten konnte, schüttete er Suppe auf das Tischtuch, und es floß ihm auch etwas wieder aus dem Mund. Sein Sohn und dessen Frau ekelten sich davor, und deswegen mußte sich der alte Großvater endlich hinter den Ofen in die Ecke setzen, und sie gaben ihm sein Essen in ein irdenes Schüsselchen und noch dazu nicht einmal satt; da sah er betrübt nach dem Tisch und die Augen wurden ihm naß. Einmal auch konnten seine zittrigen Hände das Schüsselchen nicht festhalten, es fiel zur Erde und zerbrach. Die junge Frau schalt, er sagte nichts und seufzte nur. Da kaufte sie ihm ein hölzernes Schüsselchen für ein paar Heller, daraus mußte er nun essen. Wie sie da so sitzen, so trägt der kleine Enkel von vier Jahren auf der Erde kleine Brettlein zusammen. „Was machst du da?“ fragte der Vater. „Ich mache ein Tröglein,“ antwortete das Kind, „daraus sollen Vater und Mutter essen, wenn ich groß bin.“ Da sahen sich Mann und Frau eine Weile an, fingen endlich an zu weinen, holten alsofort den alten Großvater an den Tisch und ließen ihn von nun an immer mitessen, sagten auch nichts, wenn er ein wenig verschüttete.



## Besuch der KfD, SPD (AsF Wemmetsweiler) und CDU Wemmetsweiler

In der Vorweihnachtszeit konnten sich unsere Bewohner über viel Besuch freuen. Neben der Kfd kamen auch die Frauen der SPD (AsF) und die CDU Ortsgruppe Wemmetsweiler vorbei und brachten Geschenke mit. Über diese kleinen Aufmerksamkeiten freuten sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner wirklich sehr.

Nochmals ein herzliches Dankeschön.





## Vollstationäre Pflege

- Das Wohnen und Leben in unserem Haus für Sie als Bewohnerin und Bewohner sind von Ihren eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten bestimmt.
- Die individuell geplante Betreuung, Begleitung und Pflege zielt darauf ab, Ihre Selbständigkeit und Eigenbestimmung so lange wie möglich zu erhalten.
- Der Unterstützungsbedarf wird gemeinsam mit Ihnen und gegebenenfalls Ihren Angehörigen ermittelt.

SeniorenHaus Immaculata, Pastor-Erhard-Bauer-Str. 4, 66589 Merchweiler-Wemmetsweiler  
Tel. 06825/95 971-0 [www.seniorenhaus-immaculata.de](http://www.seniorenhaus-immaculata.de) [info@seniorenhaus-immaculata.de](mailto:info@seniorenhaus-immaculata.de)

*Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.  
Wir beraten Sie gerne.*



# Besuch der KfD, SPD (AsF Wemmetsweiler) und CDU Wemmestweiler









## *Wo ist Heimat?*

*Heim kommt man nie. Aber wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus.*

Hermann Hesse

*Heimat ist immer etwas Verlorenes, eine Sehnsucht, die sich nie erfüllen lässt.*

Edgar Reitz

*Heimat sind die Menschen, die uns verstehen und die wir verstehen.*

Max Frisch

## *Die Fremde, die Fremden und wir*

*Die Heimat ist ja nie schöner, als wenn man in der Fremde von ihr spricht.*

Horst Wolfram Geißler

*Der Deutsche soll alle Sprachen lernen, damit ihm zu Hause kein Fremder unbequem, aber er in der Fremde überall zu Hause sei.*

Johann Wolfgang von Goethe

*Je länger man vor der Tür zögert, desto fremder wird man.*

Franz Kafka

## My home is my castle

"Mein Heim ist meine Burg" - die aus England stammende Maxime geht auf den Juristen und Politiker Sir Edward Coke (1552-1634) zurück. In seiner Sammlung und Interpretation alter englischer Gesetze und Gerichtsbeschlüsse schrieb er, dass es einem Hausherrn erlaubt sein sollte, sich gegen Diebe, Räuber und Angreifer zur Wehr zu setzen und notfalls den Besitz mit Waffen zu verteidigen. Wörtlich hieß dies: "For a man's house is his castle." ("Denn eines Mannes Haus ist seine Burg.") Der Satz wurde als "An Englishman's home is his castle" populär und fand in der Abwandlung "My home is my castle" auch im Deutschen Raum Verbreitung.





## Kurzzeitpflege

- Die Kurzzeitpflege ist eine zeitliche begrenzte Hilfe rund um die Uhr. Diese Leistung der Pflegekasse wird für max. 4 Wochen pro Kalenderjahr Menschen gewährt, die bereits im Rahmen der Pflegeversicherung eingestuft sind.
- Sie dient Ihnen als Kurzzeitpflegegast, z. B. zur Rehabilitation nach schwerer Krankheit und nach einem Krankenhausaufenthalt als Überleitungspflege, die die Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten hilft.
- Sie unterstützt und entlastet Sie als pflegende Angehörige im Falle der Verhinderung durch Krankheit, zur Ermöglichung von Urlaubszeiten oder familiärer Verpflichtungen.

SeniorenHaus Immaculata, Pastor-Erhard-Bauer-Str. 4, 66589 Merchweiler-Wemmetsweiler  
Tel. 06825/95971-0 [www.seniorenhaus-immaculata.de](http://www.seniorenhaus-immaculata.de) [info@seniorenhaus-immaculata.de](mailto:info@seniorenhaus-immaculata.de)

*Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.  
Wir beraten Sie gerne.*



## Weihnachtsfeier

Weihnachtliche Stimmung im Haus Immaculata. Unsere Bewohner erwartete eine festlich gedeckte Tafel und ein Drei-Gänge-Menü mit musikalischer Untermalung von Herrn Dörr. Durch weihnachtliche Vorträge unserer Schüler, Herrn Schwan, und einem Bewohner, wurde es zu einer schönen und festlichen Feier.

Auch der Weihnachtsmann fand den Weg zu unseren Bewohnern nach Wemmetsweiler. Dieser brachte auch Geschenke in seinem großen Sack mit.

Zum krönenden Abschluss kam Frau Dr. Wilhelm-Schwenk mit ihrer Band und begeisterte unsere Bewohner mit einem schönen Weihnachtskonzert.

















Bilderrätsel: Fasching  
Welches Motiv gibt es nicht 4 mal?



## Suchwort: Kräuter und Gewürze

R	X	K	U	H	G	N	O	P	A	W	G	U	X
P	L	A	B	P	U	K	Ü	M	M	E	L	G	A
H	I	S	D	A	C	O	G	K	C	V	E	N	Z
C	X	C	R	E	P	R	O	B	E	U	V	A	L
I	S	H	O	S	L	I	M	I	J	N	E	B	M
U	V	N	I	W	K	A	P	N	L	V	M	I	A
H	A	I	A	R	L	N	L	W	A	B	U	V	S
B	N	T	E	I	E	D	Q	S	V	N	K	O	E
R	Y	T	S	P	F	E	F	F	E	R	M	Y	L
X	K	L	O	Z	X	R	X	A	N	E	O	D	L
G	L	A	L	G	Y	T	H	I	D	U	S	T	E
O	V	U	Y	O	U	I	S	G	E	S	A	U	R
E	K	C	E	B	B	U	U	Z	L	I	L	M	I
Y	O	H	A	U	P	S	M	E	A	Y	B	Q	E
E	P	M	I	C	N	Z	I	I	X	L	E	E	Z
R	O	S	M	A	R	I	N	P	R	U	I	O	E
L	Q	A	G	L	H	E	Z	R	E	S	Y	N	D
S	R	H	Z	I	A	T	E	A	F	R	E	H	N
E	A	N	I	S	Y	O	B	I	S	X	P	M	H

Finden Sie folgende Kräuter & Gewürze:

SALBEI, LAVENDEL, MINZE, SCHNITTLAUCH, ROSMARIN, KÜMMEL,  
KORIANDER, ANIS, SELLERIE, PFEFFER

Die Begriffe können waagrecht oder senkrecht stehen!



## Weihnachtsandacht und Bescherung

An Heiligabend konnten unsere Bewohner und Bewohnerinnen in weihnachtlicher Kulisse an einer Weihnachtsandacht teilnehmen.

Zur Verabschiedung bekam jeder einen kleinen Strohstern geschenkt.

Abends war es dann soweit für die Bescherung. Liebevoll verpackte Geschenke wurden verteilt und sorgten für freudige Gesichter.





## Bauernregeln

Wächst das Gras im Januar, so wächst es schlecht im ganzen Jahr.

Der Januar muss krachen, soll der Frühling lachen.



Auf kalten trocknen Januar folgt oft viel Schnee im Februar.

\* \* \* \* \*

Wenn's im Februar regnerisch ist, hilft's so viel wie guter Mist.



Viel Nebel im Februar, viel Regen das ganze Jahr.

Im Februar Schnee und Eis, macht den Sommer heiß.



## Unsere Wohnbereichsleitung

### Corina Reiter & Nicole Lauk



Ich bin Corina Reiter, 53 Jahre alt, und seit 2010 als Altenpflegerin im SH Immaculata. Als Späteinsteigerin habe ich erst 2005 in den Pflegeberuf gefunden, davor war ich Friseurin. Meine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin absolvierte ich im Caritas Klinikum Saarbrücken und machte später dann noch eine Weiterbildung in der Palliativcare. Mit großer Leidenschaft spiele ich seit nunmehr 44 Jahren Fußball und trainiere seit 20 Jahren auch die Frauen und Mädchen der Abteilung Juniorinnen und Aktiven des SV Kerpen 09.



Mein Name ist Nicole Lauk, ich bin 1968 in Neunkirchen geboren. Im Jahr 2013 begann ich eine Umschulung zur Altenpflegerin, welche ich 2016 mit Erfolg abschloss. Im Anschluss an meine Ausbildung machte ich noch eine Weiterbildung zur Praxisanleitung für Gesundheitsberufe. Vor meiner Umschulung arbeitete ich bei einem großen Pharmagroßhandel in der Endkontrolle. Ich freue mich seit dem 01.06.2019 als Pflegefachkraft hier im Senioren-Haus Immaculata mit einem tollen Team zusammenzuarbeiten.

Die Sicherung der Lebenszufriedenheit der Bewohner ist die wichtigste Aufgabe unserer Wohnbereichsleitung. Dies geschieht durch individuelle, ganzheitliche und aktivierende Pflege und Betreuung. Die Wohnbereichsleitung pflegt zudem die Beziehungen zwischen Bewohnern, persönlichen Bezugspersonen und Mitarbeitern.

Innerhalb des Wohnbereichs ist die Wohnbereichsleitung verantwortlich für die Erfüllung der gemeinsamen Grundsätze zur Qualitätssicherung.

Zudem hat die Wohnbereichsleitung personelle Pflichten: Durch zweckmäßige Personaleinsatzplanung und Arbeitsablaufgestaltung sichert sie die Arbeitszufriedenheit im pflegerischen Team. Sie leitet ihr unterstellte Mitarbeiter, überprüft deren Arbeit und greift ggf. korrigierend ein. Sie beteiligt sich außerdem an der Ausbildung von Schülern und Praktikanten.

### **Bewohnerbezogene Aufgaben**

- Sicherung der Lebenszufriedenheit unserer Bewohner durch eine individuelle, aktivierende und ganzheitliche Pflege und Betreuung
- Erstellung, Weiterführung und Umsetzung eines modernen Pflegekonzeptes. Mitgestaltung eines modernen und praxisnahen Leitbildes
- Führung des Wohnbereiches, die sicherstellt, dass die Bedürfnisse der Bewohner, der Mitarbeiter und der Heimleitung in Einklang gebracht werden
- Sicherung einer modernen und ganzheitlichen Betreuung, die die Freiheit, die Würde und die Individualität eines jeden Bewohners respektiert
- Berücksichtigung der heimspezifischen Besonderheiten und Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften, Richtlinien und Verordnungen
- Integration des Wohnbereiches in das Gemeinwesen des gesamten Heimes
- Sicherung der Arbeitszufriedenheit unserer Pflegekräfte durch sinnvollen Einsatz des Personals, kooperativen Führungsstil und Berücksichtigung der Arbeitnehmerinteressen
- Schaffung eines Umfeldes, in dem Schüler und Praktikanten sinnvoll angeleitet und ausgebildet werden
- Sicherstellung einer wirtschaftlichen Betriebsführung
- Sicherstellung eines gepflegten optischen Eindrucks des Wohnbereiches

### **Pflegerische Aufgaben**

- Übernahme von Leitungsaufgaben und ergänzend dazu Pflege und Betreuung der Bewohner
- Sicherung einer an physischen und psychosozialen Bedürfnissen orientierten modernen Pflege und Betreuung des Bewohners
- Sicherstellung einer optimalen pflegerischen Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden
- Erstellung von Pflegeanamnesen und Pflegeplanungen in enger Kooperation mit dem Bewohner, Betreuer, Angehörigen, Pflegekräften, Ärzten sowie Therapeuten
- Überwachung und Kontrolle der fachgerechten Grundpflege und Behandlungspflege
- Sicherstellung einer fachgerechten Durchführung der vom Arzt angeordneten Maßnahmen



- Durchführung oder Anordnung und Kontrolle von Prophylaxen (Dekubitus, Pneumonie, Thrombose)
- Kontrolle der freiheitsentziehenden Maßnahmen

### **Qualitätsmanagement**

- Entwicklung und Umsetzung eines bewohnerorientierten Betreuungskonzeptes
- Einbringen von Verbesserungsvorschlägen
- Sicherstellung der Umsetzung des Pflegeleitbilds und Pflegekonzepts sowie der Qualitäts- und Pflegestandards
- gründliche Überprüfung der Qualität aller durchgeführten Pflege-, Behandlungs- und Betreuungsmaßnahmen
- Organisation und Teilnahme an Visiten, Arzt - und Fallbesprechungen
- schriftliche Dokumentation aller Ereignisse und Tätigkeiten
- Kontrolle der Qualität der Pflegedokumentation. Sicherstellung einer zeitnahen Korrektur etwaiger Fehler
- Durchführung von regelmäßigen Fallbesprechungen und Pflegevisiten

### **Beratung und Information**

- Organisation der Teilnahme von Bewohnern an internen und externen Veranstaltungen
- Informieren der Bewohner/innen über alle sie betreffenden Vorgänge innerhalb der Pflegeeinrichtung und des Wohnbereiches
- Mitwirkung bei der Heimaufnahme und praktische Hilfe in der Eingewöhnungsphase eines neuen Bewohners
- Aufrechterhaltung der Kommunikation mit sämtlichen Bewohnern des Wohnbereiches
- Kontaktaufnahme und Kontaktpflege mit Ärzten, Seelsorgern und Sozialarbeitern
- Förderung der Kommunikation zwischen jedem Bewohner und seinen Familienangehörigen und Freunden
- Annahme und Bearbeitung von Beschwerden und Bewohnerwünschen

### **Verwaltung und Organisation**

- Kooperation mit anderen Diensten wie Physiotherapeuten, Beschäftigungstherapie
- Sicherstellung des korrekten Datenaustausches zwischen Verwaltung und Wohnbereich
- Sicherstellung einer optimalen Einstufung aller Bewohner und enge Kooperation mit den MDK-Gutachtern

## Quiz: Buchstabensalat „Winter“

- 1.) MTZÜE
- 2.) ALSCH
- 3.) HASCHNDUHE
- 4.) FELSTIEF
- 5.) TTGLEISA
- 6.) TEIRBENEESCHN

Finden Sie die richtigen Wörter!

Lösung:  
1.) Mütze; 2.) Schal; 3.) Handschuhe;  
4.) Stiefel; 5.) Glätteis; 6.) Schneetreiben

## Rätsel: Sprichworte

- 1.) Geteiltes Leid...
- 2.) Viele Köche...
- 3.) Wer A sagt, ...
- 4.) Ein voller Bauch...
- 5.) Der Apfel fällt...
- 6.) Alte Liebe...
- 7.) Vorfreude ist...



1.) ... ist halbes Leid.  
2.) ... verderben den Brei.  
3.) ... muss auch B sagen.  
4.) ... studiert nicht gern.  
5.) ... nicht weit vom Stamm.  
6.) ... rostet nicht.  
7.) ... die schönste Freude.

Lösung:



## Aktuelle Termine

### Januar

- 03.01 Wortgottesdienst mit Rosenkranzgebet  
10.01. Hl. Messe  
24.01. Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung  
31.01. Wortgottesdienst mit Rosenkranzgebet  
Neujahrsempfang · Sülze kochen · Kuchen backen

### Februar

- 07.02 Wortgottesdienst mit Rosenkranzgebet  
14.02. Hl. Messe  
28.02 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung  
Berliner backen · Faschingsfeier · Kochen mit Margot

Jeden 1. Mittwoch im Monat Frühstücksbuffet für unsere Bewohner im Nachbarschaftscafé

Jeden 1. Montag im Monat Besuch der Kindergartenkinder

Jeden 2. Montag im Monat Malen mit Mitgliedern des Vereins für Freizeitkunst

### Veranstaltungen der Pfarreiengemeinschaft St. Michael-Wemmetsweiler und Hl. Rosenkranzkönigin-Merchweiler im SeniorenHaus Immaculata:

Geburtstagsfeiern des Helferkreises am 29.01. und 26.02.2020

„Das andere Restaurant“ des Soziale Dienste Wemmetsweiler e. V. am 26.01. und 01.03.2020

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Januar und Februar Geburtstag feiern.



Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Einrichtung.



**Änderungen vorbehalten!**

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Wir sollen nicht trauern,  
dass wir die Toten verloren haben,  
sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben,  
ja auch jetzt noch besitzen:  
denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft  
der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus (347-420)



Er sprach zu mir: Halt dich an mich, es soll dir jetzt gelingen;  
ich geb' mich selber ganz für dich, da will ich für dich ringen;  
denn ich bin dein und du bist mein,  
und wo ich bleibe, da sollst du sein;  
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther



Rhönweg 6  
66113 Saarbrücken

Telefon:  
0681/5 88 05-0

Internet:  
[www.cts-mbh.de](http://www.cts-mbh.de)

- **Impressum**
- **Herausgeber**

SeniorenHaus  
Immaculata

Pastor-Erhard-Bauer-Str. 4  
66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Telefon:  
06825/ 95 971-0

Telefax:  
06825/ 95 971-142

Internet:  
[www.seniorenhaus-immaculata.de](http://www.seniorenhaus-immaculata.de)

**Verantwortlich:**

**Hausleiterin**  
Stephanie Gläser

**Redaktion & Layout:**  
Georg Staab

## Irischer Neujahrssegen

Möge Gott dir im neuen Jahr  
mehr Zeit schenken  
zu danken als zu klagen.

Mögen deine Freunde nach Tagen,  
aber dein Kummer nach Stunden zählen.

Mögen die Zeiten selten sein,  
an denen du deine Freunde entbehrst,  
und kurz die Augenblicke  
in der Gesellschaft von Dummköpfen.

Mögen alle Tränen des kommenden Jahres  
Tränen der Freude sein.

